



Geografie, Physik, Gesellschaft für Sek I und Sek II

Inseln der Zukunft

Samsø

11:47 Minuten

- Samsø 00:00** Die Insel Samsø liegt zwanzig Kilometer vor Dänemark. Ihre Bewohner sind vor allem Bauern, die Kartoffeln und Früchte anpflanzen. Schon Ende der 1990er-Jahre beschloss man hier, auf umweltfreundlichen Energiequellen zu setzen. Das Besondere dabei ist, dass jeder Inselbewohner mitmachen kann. Dies fängt 1997 mit einem Wettbewerb der Regierung an.
- Windräder 03:17** Die Insulaner lassen sich vom Projekt rasch überzeugen und kauften die ersten Windräder. Diese erzeugen mehr Strom, als benötigt, weshalb alle überschüssige Energie ans Festland weitergeleitet wird. Niemand protestierte gegen die Windräder, unter anderem, weil alle Inselbewohner in deren Anschaffung investiert haben.
- Brennendes Stroh 06:20** Das Stroh, das früher nutzlos war, dient heute als Heizmaterial. Das Stroh wird in einem speziellen Ofen verbrannt, mit dem dann die Häuser in der Nachbarschaft geheizt werden können. Die Bewohner nutzen zudem ein Solarkraftwerk.
- Klimaprojekte 08:08** Die Inselbewohner sind von ihrem Projekt überzeugt, die Insel nur noch klimaneutral zu betreiben. Es gibt aber nicht nur grosse, sondern auch viele kleine Klimaprojekte: Der Bauer Karsten Kristiansen beispielsweise lässt die Wärme der Milch seiner Kühe nicht einfach verpuffen, sondern heizt damit gleich den Stall und sein Haus. Zudem gibt es auf der ganzen Insel kleine Windräder und Solarzellen.